

**II-7339 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**



**BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**

Z1. 10.000/24-Parl/89

Wien, 27. April 1989

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

*3374/AB*

Parlament  
1017 Wien

*1989-05-05*  
*zu 3432/J*

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3432/J-NR/89, betreffend öffentliches Beschaffungswesen, die die Abgeordneten Heinzinger und Genossen am 8. März 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Grundsätzlich bejahe ich die Notwendigkeit, in verstärktem Ausmaß umweltfreundliche Güter und Produkte seitens der öffentlichen Hand bei Neuanschaffungen zu berücksichtigen; ich möchte jedoch auf die grundsätzlichen Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers zu diesem Punkt in seiner Antwort zur Anfrage Nr. 3420/J-NR/89 verweisen.

ad 2)

Unter Federführung der Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie wird versucht werden, einen entsprechenden Kriterien-Katalog auszuarbeiten.

ad 3) und 4)

Ich bin der festen Überzeugung, daß umweltschonende Produkte generell gefördert werden sollen, u.a. Holz dann, wenn dieser Werkstoff die jeweils gestellten Anforderungen erfüllt. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport hat seit längerem darauf gedrungen, in dafür geeigneten Räumlichkeiten statt Kunststoffbodenbelägen solche aus Holz vorzusehen; diesem Drängen wird seitens der für die Baudurchführung zuständigen Stellen auch immer mehr Rechnung getragen.

- 2 -

ad 5)

Ich verweise auf die Antwort des Herrn Bundesministers für  
wirtschaftliche Angelegenheiten zu Anfrage Nr. 3424/J.

ad 6) und 7)

Sollte diese Frage aktuell werden, wird im Sinne meiner  
obigen grundsätzlichen Stellungnahme vorgegangen werden.